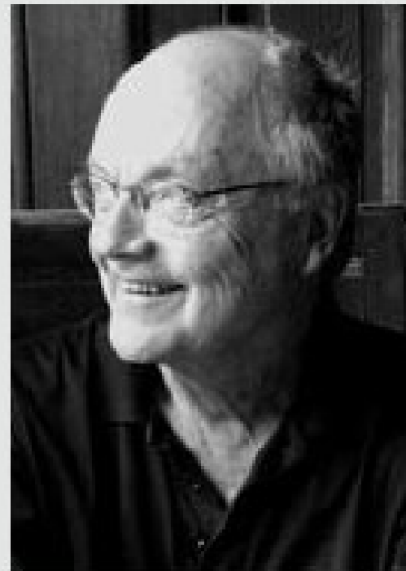


Kultur-Mensch

Klaus Geldmacher

Multitalent, so könnte Klaus Geldmacher beschrieben werden. Seine Eltern waren Schauspieler. Er selbst hat früh auf der Bühne gestanden, erst als Schauspieler, dann als Jazzmusiker Trompete gespielt und danach erst den Weg zur bildenden Kunst gefunden.

Als Künstler wechselte er stets zwischen Kunst und Politik. Er war Geschäftsführer der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste, des Deutschen Künstlerbundes, Mitarbeiter im Wahlkampfteam von Hans-Ulrich Klose, Pressesprecher des Hamburger Kultursenators und Redakteur bei der Hamburger Rundschau. Von 1998 bis 2001 war er Bundesvorsitzender der Fachgruppe



© privat

Bildende Kunst der IG Medien und machte sich für Ausstellungvergütungen für bildende Künstler stark. Als Künstler war er unter anderem bei der documenta präsent. Seine Lichtobjekte sind in Museen und im öffentlichen Raum zu sehen.

Klaus Geldmacher feierte im Januar seinen 70. Geburtstag. Dass für ihn Kunst und Politik nach wie vor untrennbar zusammengehören, zeigt seine jüngste Veranstaltungsreihe „Politisches Atelier“. Hier kommen Künstler und Politiker zu aktuellen kultur- und gesellschaftspolitischen Fragen zu Wort. Klaus Geldmacher ist der Beweis, dass man kulturpolitisch äußerst aktiv und als Künstler erfolgreich sein kann.